

Ausbildung on tour

Die Eventagentur cpb culturepartner Berlin entwickelte in der Krise virtuelle Stadtführungen. Den Nachwuchs sichert die Ausbildung im Verbund

VON Kerstin Josupeit-Metzner



Carolina Croonenbroek, Senior Projektleitung und Ausbilderin (r.), mit Auszubildender Kristin Chrzan



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de

Mitten in der globalen Krise im Jahr 2009 gründeten Sabine Greiner und Tanja Szymansky die heutige cpb culturepartner Berlin GmbH. Das Unternehmen wuchs stetig von der GbR über die GmbH, auch durch geschickte Zukäufe von anderen Agenturen. So kam 2015 auch die art:berlin Stadtführungen dazu, die seitdem das Portfolio der deutschlandweit agierenden Eventagentur mit einem lokalen Produkt, nämlich hochwertigen Stadtführungen in Berlin, ergänzt.

„Seit 2013 bilden wir im schulischen Verbund aus, da wir anfangs noch keine eigene Ausbilderin hatten.“ Das änderte sich 2015. Mit der art:berlin gewann cpb culturepartner auch die künftige Ausbilderin des Unternehmens, Carolina Croonenbroek. Seit 2016 kümmert sie sich um die Azubis in den Berufen Verkaufsfrauen/-kaufmann oder Tourismuskauffrauen/-kaufmann. Derzeit sind zwei Auszubildende beschäftigt.

Auch Praktika und eine Ausbildung im dualen Studiengang sind im Unternehmen möglich. Als kleines Unternehmen beauftragt die cpb culturepartner ein Steuerbüro für die Bilanzierung und Lohnbuchhaltung. Dort können die Auszubildenden diesen Part der kaufmännischen Ausbildung in ca. drei Monaten extern erlernen. „Hier ist die Verbundberatung eine große Hilfe“, so Tanja Szymansky. „Nur dank ihrer Vermittlung können wir die Ausbildung unserer Azubis gemäß den Vorgaben der IHK durchführen.“ Durch die Unterstützung der Verbundberatung beim Fördermittelmanagement können auch die dafür anfallenden Extrakosten gedeckt werden. „Das dort gelernte Wissen geben die Azubis ins Team weiter, das hilft uns allen langfristig“, so die Geschäftsführerin.

Als Antwort auf die Corona-Krise hat das Unternehmen ein neues Geschäftsfeld mit viel Zuspruch entwickelt: digitale Online-Stadtführungen in ganz Deutschland. „Diesen Erfolg verdanken wir auch unseren Azubis“, so Tanja Szymansky, „sie haben im Lockdown tolle Videos in Berlin gedreht, großartige Fotos gemacht, die heute die Online-Touren bereichern.“ Die Azubis begleiten in Absprache mit den Projektleiterinnen Guides bei Touren, kümmern sich um die Technik und betreuen Gäste virtuell im Chat – eine anspruchsvolle Ergänzung der Ausbildung. „Dank der virtuellen Touren sind wir seit April aus der Kurzarbeit“, freut sich die Geschäftsführerin. ■